



Aufruf zum ganztägigen Warnstreik!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 18. Januar mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten der Länder. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 30./31. Januar haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt.

Die GEW fordert in der Tarifrunde 2017

- Erhöhung der Tabellenentgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten!
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Entgelte der Praktikantinnen/Praktikanten um 90 Euro monatlich!

Außerdem fordern wir die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf Beamtinnen und Beamte.

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder im Geltungsbereich des TV-L und TV Prakt-L insbesondere an Schulen und Hochschulen des Freistaats Bayern in München und Oberbayern für Dienstag, den 14. Februar zum ganztägigen Warnstreik auf.

Warnstreik

- **am Dienstag, 14. Februar in MÜNCHEN**
- **Streikerfassung** ab 9.00 Uhr im DGB-Haus, Schwanthalerstraße 64, Kantine „Salettl“ (U4/U5 Theresienwiese)
- **Demonstration: 11.00 Uhr vom DGB-Haus**
- **Kundgebung: 12:00 Uhr Geschwister-Scholl-Platz**

Beamtinnen und Beamte sowie Kolleg*innen aus Betrieben, die den TV-L anwenden, sind aufgerufen, die streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zu beteiligen.